



Personalstammblatt und Verpflichtungserklärung

Anmeldung als Gassigeher / Anmeldung als ehrenamtlicher Helfer

Name _____ **Staatsangehörigkeit:** _____

Vorname _____ **Geburtsdatum:** _____

Personalausweis-/Pass-Nummer: _____

Ausstellende Behörde: _____ **Ausstellungsdatum:** _____

Straße Nr. _____

PLZ Ort _____

Telefon/Handy _____

Mail-Adresse _____

Beruf _____

Neuanmeldung: ja nein

Gassigeherprüfung abgelegt ja nein

Ich bin Gassigeher seit: _____

Ich bin Mitglied im TSV-Stuttgart: ja nein

Bei Bedarf wäre ich bereit, mich bzw. meine beruflichen Fähigkeiten als ehrenamtlicher Helfer dem Tierheim zur Verfügung zu stellen: ja nein

Raum für Vorschläge zur ehrenamtlichen Mithilfe im TSV:

Im Falle eines Unfalls ist zu benachrichtigen: (Name, Adresse, Tel.-Nr.)

Mitglied folgender gesetzlicher / privater Krankenversicherung (Name der Krankenkasse/Adresse):

Mitglied folgender privater Haftpflichtversicherung, falls vorhanden (Name / Adresse):

Mitglied folgender privater Unfallversicherung, falls vorhanden (Name / Adresse):

Ich habe an Newslettern rund ums Tierheim / TSV-Stuttgart Interesse: ja nein

Ich bin an Schulungsprogrammen interessiert: ja nein

Die Gassigeherordnung habe ich erhalten und gelesen: ja nein

Datum: _____ Unterschrift: _____

Interne Vermerke:
In GGerKartei aufgenommen: _____ am: _____ von: _____

1. Ich bin daran interessiert, als ehrenamtlicher Mitarbeiter („Gassigeher“) des Tierschutzvereins Stuttgart und Umgebung e.V. Hunde des Tierheims Botnang auszuführen. Die Zeiten, zu denen dies möglich ist, sind mir aus der Gassigeherordnung des TSV bekannt; den Erhalt der Gassigeherordnung bestätige ich.

2. Es ist mir bewusst, dass der Umgang mit Tieren Gefahren in sich birgt, wie z.B. eine Salmonelleninfektion, Tollwutgefahr bei Bissverletzungen oder Hirnhautentzündung durch einen Zeckenbiss. Ich weiß auch, dass ich mich vor bestimmten Gefahren durch Impfungen schützen kann.

Ich bin darüber informiert, dass im Tierheim Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwendet werden, mit denen ich in Berührung kommen kann. Im speziellen sind dies:

- Cefalin – Speziallöser (ätzend / enthält Salzsäure)
- Nägelin – Desinfektionsreiniger (enthält anionische Tenside, Phosphate, Seifen, Lösemittel)
- Rowitt – Reiniger (enthält anionische Tenside, Phosphate, Lösemittel, Duft- und Hilfsstoffe)

Ich bin darüber unterrichtet worden,

- dass ich gegen Körper- und Gesundheitsschäden, die ich beim Umgang mit den Tieren des Tierschutzvereins eventuell erleide, über den Tierschutzverein bei der Verwaltungsberufsgenossenschaft Ludwigsburg, bzw. gegen Sachschäden bei der Haftpflichtversicherung des Tierschutzvereins versichert bin.

- dass ich bei Körper- und Gesundheits- sowie Sachschäden, die im Zusammenhang mit dem Gassigehen bei Dritten entstehen, ebenfalls über die Haftpflichtversicherung des Tierschutzvereins versichert bin, sofern der Unfall ursächlich auf das Verhalten des ausgeführten Hundes zurückzuführen ist und keine grobe Fahrlässigkeit von meiner Seite vorliegt.

- dass ich bei Körper-, Gesundheits- und Sachschäden, die im Zusammenhang mit dem Gassigehen bei Dritten entstehen und nicht ursächlich auf das Verhalten des ausgeführten Hundes zurückzuführen sind, nicht über den Tierschutzverein versichert bin.

3. Ich verpflichte mich mit meiner Unterschrift, die Regeln der Gassigeherordnung strikt einzuhalten, insbesondere die folgenden Punkte:

- Den Hund während des Ausführens nicht von der Leine zu lassen
- Beisskorb-Anordnungen und –Empfehlungen zu befolgen
- Den Hund nicht zu füttern, nicht füttern zu lassen und ihn von Abfällen fernzuhalten
- Keine Auszieh- ("Flexi-") Leine auf dem Tierheimgelände zu verwenden
- Eine dennoch erfolgte Nahrungsaufnahme des Tieres bei der Rückkehr unverzüglich den Tierpflegern oder den Mitarbeitern im Tierheimbüro zu melden
- Die Verordnung des Amtes für öffentliche Ordnung der Stadt Stuttgart bezüglich der Entfernung von Hundekot zu beachten (rund um das Tierheim sind dafür eigens Container mit gelben Tütenspendern aufgestellt)
- Alle sonstigen besonderen Vorkommnisse zu melden, vor allem Beissereien mit anderen Hunden, etwaige Deckakte, Angriffe auf sowie Anspringen von Menschen, Entlaufen und jeden Schadensfall.

Es ist mir bekannt, dass ich bei nicht (rechtzeitig) erfolgter, nicht vollständiger oder unwahrer Schadensmeldung unter Umständen selbst hafte, wie auch bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, da in diesen Fällen die Haftpflichtversicherung des Tierschutzvereins nicht zu leisten braucht. Es wurde mir empfohlen eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen.

4. Mir ist bekannt, dass Verstöße gegen Leinen- und Beisskorbzwang polizeiliche Maßnahmen zur Folge haben können, die nachteilig für alle Hunde des Tierheims und ihre ehrenamtlichen Betreuer sein können.

5. Ich wurde ebenfalls darauf hingewiesen, dass ich bei Nichteinhaltung der in dieser Erklärung und der Gassigeherordnung festgelegten Richtlinien aus der Gassigehergemeinschaft ausgeschlossen werden

Datum

Unterschrift
